

Einleitung

Im vergangenen Jahr standen international noch immer der nahe Krieg in der Ukraine und diverse weitere Konflikte im Mittelpunkt. In der Schweiz konnte jedoch auch festgestellt werden, dass die Spätfolgen von Corona mindestens in der Wirtschaft weniger grosse Schäden anrichteten als befürchtet. Der Zusammenbruch der CS im März war auf internes Missmanagement und nicht auf äussere Faktoren zurückzuführen.

Wahljahr

Für die SP waren die kantonalen Wahlen im Februar und die nationalen Wahlen im Oktober die grossen positiven Ereignisse im Jahr 2023. Währendem es im Kanton kaum zu Verschiebungen kam, geschah national einiges. Im Ständerat wurde der auch in Wallisellen präsente Daniel Jositsch wiederum souverän im ersten Wahlgang wiedergewählt.

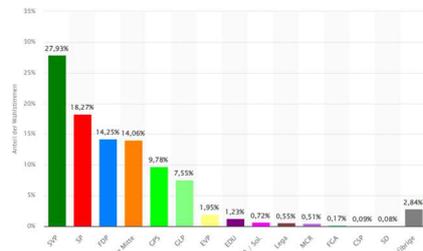


Dani Jositsch, unser Ständerat.

Den 2. Sitz konnte sich dank starker SP-Unterstützung die grünliberale Tiana Angelina Moser sichern. FDP und SVP gingen trotz einer Millionenkampagne leer aus.

Im Nationalrat hat die SP insbesondere auch in Wallisellen zugelegt. Die Verluste der Grünen konnten auf nationaler Ebene jedoch nicht kompensiert werden, so dass es links-grüne

Anliegen (insbesondere auch die Klimapolitik) schwerer haben dürften.



WählerInnenanteile NR 2023

Im Kanton Zürich konnten wir einen zusätzlichen NR-Sitz feiern, in Wallisellen den stärksten Zuwachs (+3.86 %) aller Parteien (z.B. FDP -2.07 %) in der Stadt.



Ausnahmsweise auch mal ein 'fremdes' Plakat montiert.

SPW Internas I

Der Vorstand hat im vergangenen Jahr sieben Mal ordentlich getagt, die Mitglieder trafen sich nur 2 mal, nämlich an der GV und an der Jahresendveranstaltung.

Dafür gab es einige weitere Veranstaltungen, vor allem im Rahmen der Wahlen und für den Mehrwertausgleich (siehe weiter hinten). An der öffentlichen Veranstaltung zum Mehrwertausgleich, die wir zusammen mit dem FpW organisierten, traten SP Kantonsrätin Theres Agosti und Stadtrat Niederhauser (FDP) auf. Die weiteren öffentlichen Veranstaltungen sind weiter hinten beschrieben.



Telefonaktion im Seki.

Das zweite Halbjahr war stark von den nationalen Wahlen inklusive obligatem Geplänkel um die Bundesratswahl geprägt. Wir hatten eine Postkartenschreibaktion im Doktorhaus (Danke Karin), einen Auftritt am Riedenermarkt (Danke Tanja) und Flyeraktionen am Bahnhof (Danke Walter) organisiert. Und, ja, auch telefoniert wurde wieder fleissig.



Postkartenschreibaktion im Doktorhaus

Walliseller Politik

An der Juni Gemeindeversammlung ging es neben der überraschend positiven Rechnung um den Mehrwertausgleich, den der Stadtrat als eine der letzten Gemeinden im Kanton einführen wollte. Die Walliseller Immobilien- und Baubranche hatte zusammen mit dem HEV, dem Gewerbeverband, den bürgerlichen Parteien Mitte, FDP und SVP sowie dem Verein mitti8304 stark

mobilisiert und das Vorhaben zurückgewiesen, obschon wir zusammen mit dem Forum pro Wallisellen ebenfalls gut mobilisierten und das Thema im Vorfeld und an der Versammlung professionell vertraten.

SPW Internas II

Das Parteijahr feierten wir am 30.11.2023 anlässlich der Jahresendveranstaltung mit unseren Partnerinnen und Partnern in einem speziellen Rahmen. Wir hatten in der Raiffeisenbank im obersten Stock das Sitzungszimmer und den Pausenbereich reserviert und für einmal auf den offiziellen Teil verzichtet, damit unser Gast, der bekannte Youtuber und Instagrammer Flavien Gousset, genügend Raum hatte, sich und seine sehr erfolgreiche social media Kampagnenarbeit vorzustellen.



Flavien Gousset mit der neu gewählten SP-Nationalrätin Anna Rosenwasser.

Arbeitsgruppe Verkehr und BZO

Die AG Verkehr und BZO hatte sich unter der Federführung von Vanessa Mantei und zusammen mit den anderen Partnern des FpW im sogenannten Soundingboard BZO engagiert und sich dafür eingesetzt, dass auch unsere Themen wie Klimaerwärmung, Biodiversität und 'bezahlbarer Wohnraum' in

die laufende Teilrevision einfließen.

Öffentliche Veranstaltungen

Im Herbst waren wir am Riedenermärt traditionsgemäss mit einem Stand präsent.

Wir hatten NR- KandidatInnen und Dani Jositsch, der sich als Publikumsmagnet erwies, zu Besuch. Das Thema Kaufkraftverlust stand im Mittelpunkt.



SP-Stand am Riedener Mäart mit Promis...

Die Bezirkspartei lud als Wahlkickoff zu einer Grillparty im Glattpark, wo eine stattliche Delegation aus Wallisellen anwesend war.



Gruppenfoto um Grillmeister Max im Glattpark.

Wir konnten motivierende Referate von Priska, Michèle, Dani und Jacqueline verfolgen. Eine kleinere Delegation folgte der Einladung der SRG ins Leutschenbach und konnte aufschlussreiche Wahlwerbung in eigener Person von (fast) allen StänderatskandidatInnen verfolgen.



Im Radiostudio Leutschenbach

Zu meinen persönlichen Highlights im vergangenen Jahr zählte die Einladung von Alain Berset und der Kantonalpartei ins Café Boy. Die bekannte Bloggerin Kafi Freitag interviewte den Noch-Bundesrat zu den Höhen und Tiefen seiner Polit-Karriere und dies auf eine sehr unterhaltsame Art.



BR Berset und Kafi Freitag im Café Boy

Nach dem Talk-Podium gab es noch viel Zeit für einen persönlichen Austausch, was sich natürlich die Walliseller Delegation nicht entgehen liess:



Gruppenfoto mit Bundesrat

Kommunikation & Medien

Wir waren auch im vergangenen Jahr wieder zu vielen nationalen, kantonalen und kommunalen Abstimmungen im AvW mit

Eingesandten präsent. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Schreiberlinge.

Unsere Homepage wird weiterhin laufend aktuell gehalten. Vielen Dank einmal mehr an Walter Keller für diese zuverlässige, permanente Arbeit.

Neben aktuellen Infos aus der Partei sind auch immer die im Anzeiger erschienenen Artikel aus SP-Federn nachlesbar. Es lohnt sich, die Seite regelmässig zu besuchen und sie häufig über social media zu teilen.

Mitgliederentwicklung

Nachdem wir schon im Vorjahr einen leichten Zuwachs bei den Mitgliederzahlen feststellten, konnten wir im vergangenen Jahr nun massiv zulegen: Plus 8 Personen. Per 1.1.24 hatte die SP Wallisellen 41 Mitglieder, so viele wie seit 1984 nicht mehr.

Ich möchte Euch allen an dieser Stelle ebenfalls für Euren Einsatz danken und ermuntern, in eurem persönlichen Umfeld Augen und Ohren offen zu halten und geeignete Personen zu einer SP-Mitgliedschaft zu motivieren.

Zudem möchte ich euch alle auffordern aktiv in der Partei mitzuwirken. Neue Arbeitsgruppen brauchen Personal und auch im Vorstand ist Verstärkung willkommen.

Mit vielen roten Grüßen....

Euer Presi
Tobias Hofstetter

Wallisellen, 13. Februar 2024